

Verleihung der Simon-Schwendener-Medaille

Laudatio auf Professor Dr. Karl-Josef Dietz

Professor Karl-Josef Dietz hat sich seit seiner vor beinahe 40 Jahren erschienenen ersten wissenschaftlichen Arbeit (Dietz & Heber, 1983, *Planta* 158 (4), 349-356) durch herausragende Leistungen in der Wissenschaft und Engagement für die wissenschaftliche Gemeinschaft hervorgetan. Nach seiner Diplomarbeit und Promotion 1985 unter Anleitung durch Prof. Ulrich Heber an der Universität Würzburg hat er sich im Jahr 1990 in Würzburg habilitiert. Diese Zeit war unterbrochen durch Auslandsaufenthalte in den Laboren von David Walker (*University of Sheffield*, UK, 1984) und Lawrence Bogorad (*Harvard University*, USA, 1985-1987). Es folgten weitere Auslandsaufenthalte am *Centre Physiologie Végétale (Université Paul Sabatier, Toulouse, Frankreich, 1991)* und an der *Hitotsubashi University (Tokio, Japan, 1996, 1999)*. Die wissenschaftliche Arbeit, die Karl-Josef Dietz in dieser Zeit erbracht hat, gipfelte letztlich in der Erteilung von drei nahezu zeitgleichen Rufungen auf Professuren, von denen er den Ruf auf die Professur für Biochemie und Physiologie der Pflanzen an der Universität Bielefeld annahm und diese Position bis heute hält.

Über seine gesamte wissenschaftliche Karriere hinweg hat Professor Dietz sich durch exzellente wissenschaftliche Leistungen hervorgetan. Dies zeigt sich heute in seinen über 330 Publikationen mit aktuell beinahe 29.000 Zitierungen, einem h-Index von 90 und die mehrfache Auszeichnung als *highly cited researcher* durch Thomson Reuters/Clarivate. Neben einer Zahl wichtiger Beiträge zum Transport von Aminosäuren und von Nährstoffen über den Tonoplasten hat Professor Dietz sich thematisch von Aspekten der Regulation photosynthetischer Leistungen zur molekularen Regulation der CO₂-Fixierung mittels thiol-basierter Redoxschalter kontinuierlich weiterentwickelt. Neben einer Vielzahl an Untersuchungen zur Reaktion der Pflanzen auf verschiedene, insbesondere abiotische Stressfaktoren sind als ganz wesentliche Meilensteine die erstmalige Entdeckung der 2-Cys Peroxiredoxine in Pflanzen (Baier & Dietz, 1996, *Plant Molecular Biology* 31 (3), 553-564) und Untersuchungen zur retrograden Kommunikation zwischen Chloroplasten und dem Zellkern zu nennen. Die Erkennung der 2-Cys Peroxiredoxine als H₂O₂-entgiftende Peroxidasen verbunden mit ihrer Aktivität als Proteinthiol-Oxidasen haben dabei ganz wesentliche konzeptionelle Fortschritte in unserem Verständnis der pflanzlichen Photosyntheseleistung erbracht. Auf der Basis dieser Arbeiten hat Professor Dietz kontinuierlich Förderungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), vielfach auch über koordinierte Großprojekte wie Forschungsgruppen, Sonderforschungsbereiche (SFBs) und Schwerpunktprogramme erhalten. Zudem wurden seine Leistungen mit dem Wissenschaftspreis der Universitätsstiftung Würzburg (1985) und den Gay-Lussac-Humboldt Preis der französischen Akademie der Wissenschaften (2012) ausgezeichnet.

Neben seiner exzellenten wissenschaftlichen Leistung hat sich Professor Dietz kontinuierlich in verschiedenen Förderorganisationen und wissenschaftlichen Gesellschaften engagiert. So war er in den Jahren 2002 bis 2007 im Auswahlausschuss des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und von 2008 bis 2016 für acht Jahre im Fachkollegium der DFG tätig, davon 4 Jahre als Sprecher der Pflanzenwissenschaften. Neben anderen Fachgesellschaften war ihm unsere Deutsche Botanische Gesellschaft (DBG) ganz besonders wichtig. So war er von 2002 bis 2009 Sprecher der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie und anschließend von 2012 bis 2019 Präsident der Gesellschaft. In dieser Zeit hat er insbesondere die Internationalisierung vorangetrieben und auch die Eingliederung der

Vereinigung für Angewandte Botanik als neue Sektion Angewandte Botanik der DBG aktiv begleitet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Präsidium der DBG bemüht sich Professor Dietz aktiv um Wissenschaftskommunikation in die Öffentlichkeit und relevante politische Entscheidungsgremien. In Anerkennung dieser Bereitschaft und seiner Leistungen wurde er 2020 zum Präsidenten des Verbandes Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBiO) gewählt und hat diese Position seither inne.

Die Verleihung der Simon-Schwendener-Medaille an Karl-Josef Dietz ist Ausdruck des Danks für seinen unermüdlichen Einsatz für die Wissenschaft im Allgemeinen und die Verdienste um die Deutsche Botanische Gesellschaft im Speziellen.

Botanik-Tagung, *International Conference of the German Society for Plant Sciences*, Bonn, 31. August 2022

Prof. Dr. Andreas Meyer <https://www.redox.uni-bonn.de/de/mitarbeiter/Prof-Dr-Andreas-Meyer>